
**UNSERE NÄCHSTE PREMIERE:
DIE WEBER VON GERHART HAUPTMANN**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

für 2019 wünsche ich Ihnen alles Gute und viele spannende Theatererlebnisse! Am Schauspiel Stuttgart begrüßen wir das neue Jahr mit einer Premiere im Schauspielhaus, zu der ich Sie herzlich einladen darf: *Die Weber* von Gerhart Hauptmann am kommenden Samstag, den 12. Januar, in der Regie von Georg Schmedleitner.

Armut, Hunger, Ausbeutung – 1844 gipfelte die existentielle Not der Leinenweber in Schlesien in einem brutalen Aufstand wider die menschenunwürdigen Verhältnisse, dem Gerhart Hauptmann mit seinem Sozialdrama *Die Weber* ein Denkmal setzte. Durch seine Aktualität avancierte das Stück zum Welterfolg – akut ist es noch immer.

In seiner bildmächtigen Inszenierung befreit der österreichische Schauspiel- und Opernregisseur [Georg Schmedleitner](#) *Die Weber* von jeglicher milieuhafte Folklore und konzentriert sich auf das archetypische Machtspiel zwischen den Wenigen oben und den Vielen unten.

Die Rolle des Fabrikanten Dreißiger, des großen Gegenspielers von Weberanführer Moritz Jäger, übernimmt [Thomas Sarbacher](#), den man nicht nur aus dem Theater, sondern auch aus Fernsehkrimis wie dem *Tatort* und *Der Elefant* oder Kinofilmen wie *Die Welle* und *Jonathan* kennt.

Pressekarten für die Premieren oder eine der Folgevorstellungen können Sie wie immer unter katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de reservieren.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Parpart
Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit

DIE WEBER

VON GERHART HAUPTMANN

INSZENIERUNG: GEORG SCHMIEDLEITNER

BÜHNE: VOLKER HINTERMEIER

KOSTÜME: SU BÜHLER

MUSIK: SEBASTIAN WEISNER

LICHT: FELIX DREYER

DRAMATURGIE: GWENDOLYNE MELCHINGER

CHORLEITUNG: CLAUDIA SENDLINGER

MIT:

THOMAS SARBACHER, PEER OSCAR MUSINOWSKI, CHRISTIANE ROBBACH, GIOVANNI FUNIATI*, ANNE-MARIE LUX, MICHAEL STILLER, SVEN PRIETZ, JANNIK MÜHLENWEG, REINHARD MAHLBERG UND JELENA KUNZ* SOWIE KINDERSTATISTERIE UND STATISTERIE (* MITGLIEDER DES SCHAUSPIELSTUDIOS)

Die Not der Weber ist groß. Sie leben in Armut, sie leiden Hunger, sie werden ausgebeutet. Die unmenschlichen Arbeitsbedingungen haben sie tief ins Elend gestürzt. Als durch den Einsatz mechanischer Webstühle und billig importierter Baumwolle die ohnehin schon geringen Löhne weiter fallen, gärt der Unmut unter den Arbeitern. Einer der jungen Weber setzt sich zur Wehr und pocht auf sein Recht. Der Fabrikant Dreißiger und sein Angestellter Pfeiffer jagen ihn davon. Sie ignorieren die existenzielle Not ihrer Angestellten und wollen die Löhne sogar noch weiter nach unten drücken. Zorn und Verzweiflung wachsen. Als Moritz Jäger, der Sohn eines Webers, von der Armee nach Hause kommt, sieht er nur in der Gewalt eine Chance. Mit dem später berühmt gewordenen Weberlied ruft er zum Protest auf. Bei einer Demonstration wird er verhaftet, die Menschen gehen auf die Barrikaden ...

Gerhart Hauptmann (1862–1946) thematisiert in seinem Sozialdrama die historischen und höchst brisanten Ereignisse um den Weberaufstand von 1844 in Schlesien. Er kannte die Berichte von den menschenunwürdigen Verhältnissen der Leinenweber, die für eine Verbesserung ihrer Lage kämpften. Durch seine Aktualität avancierte das Stück zum Welterfolg – akut ist es noch immer: „Empört euch!“ war gestern, ist heute und wird morgen sein.

Der österreichische Regisseur Georg Schriedleitner war Mitbegründer des Theater Phönix in Linz. Seit 1996 arbeitet er als Regisseur sowohl im Schauspiel als auch in der Oper. Er inszeniert u.a. am Burgtheater Wien, Düsseldorfer Schauspielhaus, Hamburger Schauspielhaus, Schauspielhaus Bochum, Nationaltheater Mannheim, Staatsoper Hannover sowie am Staatstheater Nürnberg. 2005 wurde er für die Uraufführung von Franzobels *hunt oder Der totale Februar* mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnet. Für seine Inszenierung *Kasimir und Karoline* von Ödön von Horváth am Wiener Theater in der Josefstadt erhielt er 2017 seinen zweiten Nestroy.

PREMIERE – 12. JAN 2018, 19:30 UHR – SCHAUSPIELHAUS

WEITERE VORSTELLUNGEN: 17. / 27. JAN 2019 UND 9. FEB 2019 (WEITERE TERMINE IN PLANUNG)

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de